

GERRIT PRIESSNITZ

DIRIGENT

KONTAKT

☎ +43 676 3741108

✉ gerrit.priessnitz@gmail.com

🌐 www.gerrit-priessnitz.de

📍 8020 Graz/ Austria



AKTUELL

Tiroler Landestheater

Seit 2024

Chefdirigent

Kunstuniversität Graz

Seit 2023

Professor für Musikdramatische
Darstellung (musikalische
Interpretation und Ensembleunterricht)

„Ein beispielloser Triumph“, „Temperament, Esprit und Sensibilität“, „mit Schwung, Eleganz und prächtiger Farbigkeit“, „eine musikalische Höchstleistung“, – Gerrit Prießnitz erntet für seine Interpretationen des klassisch-romantischen Repertoires ebenso einhelliges Lob wie für seine Dirigate zeitgenössischer Musik.

Der gebürtige Bonner ist Chefdirigent des Tiroler Landestheaters Innsbruck sowie gefragter Gast am Pult verschiedener internationaler Orchester und Opernhäuser. Seine jüngsten Debüts beinhalteten u. a. das Seoul Philharmonic Orchestra, die Belgrader Philharmonie und die Filharmonie Brno. 2024 stand er erstmals am Pult der Staatsphilharmonie Nürnberg und der Bochumer Symphoniker.

Nach seinem mit Auszeichnung absolvierten Studium an der Universität „Mozarteum“ Salzburg war er zunächst am Theater Erfurt engagiert. Anschließend war er der Volksoper Wien in wechselnden Funktionen von 2006 bis 2023 verbunden und hat dort ein breit gefächertes Repertoire von Mozart über Berlioz oder Strauss bis hin zu Henze, Trojahn und Glanert dirigiert. 2018/19 war Gerrit Prießnitz „Erster Ständiger Gastdirigent“ des Theaters Chemnitz.

Gastspiele führten ihn wiederholt an die Wiener Staatsoper, ins Concertgebouw Amsterdam, nach Japan und Südkorea, an die Hamburgische Staatsoper und die Oper Köln, zum Bruckner Orchester und ans Landestheater Linz, nach Luzern, Sofia, Bologna, Bari, Córdoba, zu den Seefestspielen Mörbisch und diversen deutschen Orchestern und Opernhäusern: MDR Sinfonieorchester Leipzig, Bamberger Symphoniker, Aalto Theater Essen, Münchner Rundfunkorchester, Staatskapelle Halle, Beethovenfest Bonn, Staatstheater Augsburg, Sinfonieorchester Wuppertal, Württembergische Philharmonie Reutlingen, Norddeutsche Philharmonie Rostock, Brandenburgisches Staatsorchester, Dortmunder Philharmoniker u.a.

CD- und DVD-Produktionen liegen unter anderem bei Sony Classical und Unitel vor.

2023 trat Gerrit Prießnitz eine Professur am Institut für Musiktheater der Kunstuniversität Graz an, seit Herbst 2017 bekleidete er zuvor einen Lehrauftrag für Oper an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK).

2024 wurde Gerrit Prießnitz das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst verliehen.

GERRIT PRIESSNITZ

DIRIGENT

PRESSE

Richard Strauss "Der Rosenkavalier" Tiroler Landestheater Innsbruck

"Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck unter dem neuen Chefdirigenten Gerrit Prießnitz vermag viel an feinem Wohlklang zu verströmen und lässt es auch nicht an spannungsvoller Agogik und inniger Emotionalität fehlen. Großer Jubel!"

30.12.2024, Helmut Christian Mayer, Kurier

Detlev Glanert „Leyla und Medjnun“ ÖEA Volksoper Wien

„Das Beste kommt zum Schluss! ... Eine veritable Kostbarkeit ... Balsam für die Seele ... 4 ½ von 5 Sternen“

16.06.2021, Peter Jarolin, Kurier

Wolfgang Amadeus Mozart „Così fan tutte“ Kunstuni Graz

„Mozart, frisch und virtuos interpretiert ... Die Kunstuni Graz zeigt eine gelungene Fassung von „Così fan tutte“ ... Gerrit Prießnitz findet in der Leitung des virtuos musizierenden Orchesters eine Mischung aus Temperament, Esprit und Sensibilität.“

12.12.2023, Eva Schulz, Kleine Zeitung Graz

Richard Strauss „Josephslegende“ Wiener Staatsoper

„Gerrit Prießnitz am Pult leitet das Staatsopernorchester mit Schwung, Eleganz und prächtiger Farbigkeit.“

21.12.2017, Karlheinz Roschitz, Krone

Giacomo Puccini „La Bohème“ Tiroler Landestheater Innsbruck

„Tosender Applaus ... eine musikalische Höchstleistung“

20.11.2023, Franz Gratl, Krone

Paul Hindemith „Die Harmonie der Welt“ Landestheater Linz

„Zum Gelingen des über dreistündigen Abends trägt die plastische, selbst in den dichten Passagen stets transparente Wiedergabe durch das Bruckner Orchester Linz unter der umsichtigen Leitung von Gerrit Prießnitz Entscheidendes bei. Selbst die heiklen Szenen des aufgefächerten Chores wackeln nie.“

18.04.2017, Reinhard Kager, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Peter Maxwell Davies „Mr Emmet takes a walk“/ Giacomo Puccini „Suor Angelica“ Kunstuni Graz

„Exakt und klar führte er durch Peter Maxwell Davies diffizile Partitur und er traf genau den Puls und Tonfall von Giacomo Puccinis subtiler und farbiger Musik. Im bestens disponierten Klangkörper erlebte man schattierungs- und stimmungsreiche Detailzeichnungen, aufregende Spannung und plappernde Vitalität ... Großer Jubel!“

5.06.2023, Helmut Christian Mayer, Opera Online/ Kleine Zeitung Graz

Benjamin Britten „Death in Venice“ Volksoper Wien

„Und dann lässt er das Nachspiel mit aller Schönheit mahler'scher Liebe-und-Tod-Fragilität in den Streichern strömen, wie man es so schön, so zärtlich und berührend, so trunken von Zuneigung und Zärtlichkeit, kaum je vernommen hat. Ein Abend, an dem alles bis in die Details gepasst hat - ein großer Abend, ein Abend, an dem die Volksoper auf Weltniveau spielt.“

16.05.2022, Edwin Baumgartner, Wiener Zeitung

GERRIT PRIESSNITZ

DIRIGENT

REPertoire Oper

COMING UP

Mozart: Idomeneo
Mozart: Don Giovanni
Wagner: Lohengrin
Chernyshkov: Heute schrieb ich nix (UA)

DIRIGIERTE WERKE

Abraham: Die Blume von Hawaii

Beethoven: Fidelio
Bizet: Carmen
Bock: Anatevka/ Fiddler on the roof
Britten: Albert Herring
Britten: The Turn of the Screw
Britten: Death in Venice

Donizetti: L'elisir d'amore
Dvorák: Rusalka

Faccio: Amleto (DEA)
Fall: Die Dollarprinzessin

Glanert: Leyla und Medjnun (ÖEA)
Glass: Waiting for the barbarians
Gounod: Faust

Henze: Pollicino
Henze: Das Wundertheater (ÖEA)
Heuberger: Der Opernball
Hindemith: Die Harmonie der Welt
Humperdinck: Hänsel und Gretel

Jost: Die Arabische Nacht (ÖEA)

Kálmán: Gräfin Mariza
Kálmán: Die Csárdásfürstin
Kálmán: Die Bajadere
Kienzl: Der Evangelimann
Krenek: Das Geheime Königreich
Krenek: Kehraus um St. Stephan

Lange: Das Gespenst von Canterville (ÖEA)
Lehár: Die Lustige Witwe
Leoncavallo: I Pagliacci
Lincke: Frau Luna
Lortzing: Zar und Zimmermann

Machover: Schoenberg in Hollywood (EEA)
Maxwell Davies: Mr Emmet takes a walk

Mozart: Die Zauberflöte
Mozart: Le nozze di Figaro
Mozart: Così fan tutte
Mozart: Die Entführung aus dem Serail
Mozart: La clemenza di Tito

Offenbach: Les contes d'Hoffmann
Offenbach: La Belle Hélène
Offenbach: Vent du Soir
Orff: Die Kluge

Puccini: Tosca
Puccini: La Bohème
Puccini: Il tabarro/ Gianni Schicchi/ Suor Angelica

Ravel: L'heure espagnole
Rodgers: The Sound of Music
Romberg: New Moon/ Neumond
Rota: Aladdin
Schönberg: Von heute auf morgen
Šenk: canvas (UA)
Shostakovich: Lady Macbeth of Mzensk
Smetana: Die verkaufte Braut

Strauss: Ariadne auf Naxos
Strauss: Salome
Strauss: Friedenstag
Strauss: Der Rosenkavalier
Strauß: Die Fledermaus
Strauß: Wiener Blut
Strauß: Eine Nacht in Venedig

Su: Cuba Libre (UA)
Tschaikowsky: Eugen Onegin
Trojahn: Limonen aus Sizilien

Verdi: Rigoletto
Verdi: Aida

Wagner: Tannhäuser
Wagner/ Floros: Die Feen

Weber: Der Freischütz

Zeller: Der Vogelhändler

GERRIT PRIESSNITZ

DIRIGENT

REPERTOIRE KONZERT

Albéniz: Iberia (Evocation, Fête-Dieu à Seville, Triana)
Auber: Ouvertüre „Fra Diavolo“
Bach: Matthäuspassion BWV 244
J. Chr. Bach: Sinfonie g-moll op.6 Nr. 6

Beethoven: Sinfonien Nr. 1 C-Dur op.21, Nr. 3 Es-Dur op.55 „Eroica“, Nr. 4 B-Dur op.60, Nr. 7 A-Dur op.92, Nr. 8 F-Dur op.93, Nr. 9 d-moll op.125
Beethoven: Ouvertüren „Fidelio“, „Die Geschöpfe des Prometheus“ op.43, „Leonore III“ op.72, „Coriolan“, „Leonore I“ op.138
Beethoven: Klavierkonzerte Nr. 1 C-Dur op.15, Nr. 3 c-moll op.37, Nr. 4 G-Dur op.58

Berg: Drei Orchesterstücke op.6

Berlioz: Le Carnaval Romain op.9
Berlioz: Symphonie dramatique „Roméo et Juliette“ op.17
Berlioz: Symphonie fantastique

Bizet: Jeux d'enfants – Suite op.22
Bizet: Sinfonie C-Dur
Bottesini: Konzert für Kontrabaß und Orchester h-moll

Brahms: Tragische Ouvertüre op.81
Brahms: Sinfonien Nr. 1 c-moll op.68, Nr. 4 e-moll op.98
Brahms: Haydn-Variationen
Brahms: Serenade Nr. 1 D-Dur op.11
Brahms: Violinkonzert op.77, Klavierkonzert Nr. 1 d-moll op.15, Klavierkonzert Nr. 2 op.83
Brahms: Ungarische Tänze Nr. 1, 3, 10

Bruch: Romanze für Viola und Orchester op.85
Cherubini: Ouvertüre „Lodoiska“
Chopin/Françaix: 24 Préludes
Copland: Old American Songs
Copland: Appalachian Spring
Creston: Konzert für Schlagzeug und Orchester

Danzi: Sinfonia Concertante Es-Dur
Debussy: Children's Corner (Orch.: André Caplet)
Delius: Zwei Stücke für kleines Orchester
Dienz: lux umbra (UA)
Dvořák: Sinfonien Nr. 6 D-Dur op.60, Nr. 7 d-moll op.70, Nr. 8 G-Dur op.88
Dvořák: Serenade d-moll op.44
Dvořák: Ouvertüre „Karneval“ op.92

Dvořák: Slawische Tänze op.46
Elgar: In the South (Alassio) op.50
Elgar: Serenade e-moll op.20

Fuleihan: Fantasie für Theremin und Orchester

Gimenez: La boda de Luis Alonso – Intermedio
Glanert: Weites Land (ÖEA)
Glinka: Ouvertüre „Ruslan und Ludmilla“
Gossec: Sinfonie „La Chasse“ D-Dur op.13

Haydn: Sinfonien Nr. 6 D-Dur „Le matin“, Nr. 7 C-Dur „Le midi“, Nr. 8 G-Dur „Le soir“, Nr. 73 D-Dur „La Chasse“, Nr. 92 G-Dur „Oxford“, Nr. 101 D-Dur „Die Uhr“, Nr. 103 Es-Dur „Mit dem Paukenwirbel“, Nr. 104 D-Dur „London“
Haydn: Trompetenkonzert Es-Dur

Henze: Sinfonie Nr. 1 (1991)
Henze: Erste Suite aus „Undine“
Henze: Fantasia für Streichorchester
Henze: Aria de la folía espanola
Hindemith: Sinfonie „Mathis der Maler“
Hindemith: „Der Schwanendreher“
Hummel: Trompetenkonzert Es-Dur

Khachaturian: Konzert für Violoncello und Orchester
Kodály: Tänze aus Galánta
Korngold: Baby-Serenade op.24
Korngold: Militärmarsch B-Dur
Krenek: Eleven Transparencies op.142
Kuusisto: Violinkonzert

Lipovšek: Antichaos – Symphonische Skizze
Liszt: Am Grabe Richard Wagners
Lortzing: Ouvertüre „Der Wildschütz“

Mahler: Sinfonien Nr. 1 D-Dur, Nr. 4 G-Dur, Adagio aus Sinfonie Nr. 10 fis-moll, Blumine
Mahler: Orchesterlieder aus „Des Knaben Wunderhorn“
Mahler: Lieder eines fahrenden Gesellen

Mendelssohn: Ouvertüren „Die Hebriden“, „Das Märchen von der schönen Melusine“ op.32, „Ein Sommernachtstraum“, „Die Hochzeit des Camacho“
Mendelssohn: Sinfonia XI F-Dur, Sinfonia XII g-moll
Mendelssohn: Sinfonien Nr. 4 A-Dur op.90 „Italienische“, Nr. 5 d-moll op.107 „Reformations-Sinfonie“
Mendelssohn: Klavierkonzert Nr. 1 op.25

GERRIT PRIESSNITZ

DIRIGENT

REPERTOIRE KONZERT

Milhaud: Konzert für Vibraphon, Marimba und Orchester op.407

Milhaud: Petites Symphonies Nr. 1 „Le Printemps“, Nr. 2 „Pastorale“, Nr. 3 „Sérénade“

Millöcker: Ouvertüre „Diana“

Mozart: Sinfonien Nr. 28 C-Dur KV 200, Nr. 31 D-Dur KV 297 „Paris“, Nr. 33 B-Dur KV 319, Nr. 34 C-Dur KV 338, Nr. 39 Es-Dur KV 543, Nr. 40 g-moll KV 550, Nr. 41 C-Dur KV 551 „Jupiter“

Mozart: Serenaden KV 361 „Gran Partita“, KV 320 „Posthorn“

Mozart: Flötenkonzert G-Dur KV 313, Klavierkonzert C-Dur KV 467

Nielsen: Ouvertüre „Maskarade“

Offenbach: Ouvertüren und Zwischenspiele zu „La Grande-Duchesse de Gerolstein“, „Orpheus in der Unterwelt“

Paganini: Grande Sonate für Viola und Orchester

Prokofjew: Symphonie classique D-Dur op.25

Prokofjew: Flötenkonzert op.94 (Orch.: R. Palmer)

Prokofjew: Violinkonzert Nr. 1 op.19

Prokofjew: Romeo und Julia op.64b

Rachmaninow: Sinfonie Nr. 2 e-moll op.27

Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2 c-moll op.18

Rautavaara: Cantus Arcticus

Ravel: La Valse, Pavane pour une infante défunte, Ma Mère l'Oye – Suite, Don Quichotte à Dulcinée, Klavierkonzert G-Dur

Reger: Eine Romantische Suite op.125

Rossini: Ouvertüren „Der Barbier von Sevilla“, „Wilhelm Tell“, „Die diebische Elster“, „Semiramis“, „Die seidene Leiter“

Rubinstein: Don Quixote – Sinfonische Dichtung

Salieri: 26 Variationen über „La Follia“

Schmidt: Karnevalsmusik aus „Notre Dame“

Schubert: Sinfonien Nr. 5 B-Dur D 485, Nr. 6 C-Dur D 589, Nr. 7 h-moll D 795 „Unvollendete“, Nr. 8 C-Dur D 844 „Große“

Schubert/Dünser: Sinfonie E-Dur (UA)

Schubert: Intermezzo aus „Rosamunde“

Schubert: Die Zauberharfe – Ouvertüre D 644

Schumann: Sinfonien Nr. 1 op.38 „Frühling“, Nr. 2 op.61, Nr. 3 op.97 „Rheinische“

Schumann: Klavierkonzert a-moll op.54, Violinkonzert d-moll WoO 23

Clara Schumann: Klavierkonzert a-moll op.7

Sibelius: Finlandia, Sinfonie Nr. 7 op.105

Skrzypczak: Mouvement fantastique (UA)

Strauss: Josephslegende op.63, Metamorphosen, Divertimento op.86, „Aus Italien“ op.16, Vier sinfonische Zwischenspiele aus „Intermezzo“, Don Juan, „Mondscheinmusik“ aus „Capriccio“, Walzerfolge aus „Der Rosenkavalier“

Strauß: Ouvertüre „Der Zigeunerbaron“, Kaiserwalzer, Künstlerleben, Geschichten aus dem Wienerwald, Frühlingsstimmen, Rosen aus dem Süden, Accelerationen, An der schönen, blauen Donau, Ägyptischer Marsch, Leichtes Blut, Vergnügungszug, Champagner-Polka, Nur fort!, Eljen à magyar, Ohne Sorgen, Plappermäulchen, Tritsch-Tratsch-Polka u.v.m.

Strawinsky: Les Noces

Sulzer: Seitenblicke

Suppé: Ouvertüre „Banditenstreiche“

Szymanowski: Stabat Mater op.53

Trojan: Herbstmusik (ÖEA)

Tschaikowsky: Der Nussknacker (vollständig), Rokoko-Variationen op.33, Klavierkonzert Nr. 1 b-moll op.23

Vasks: Musica adventus (Fassung für Streichorchester), Lonely Angel, Vox amoris

Verdi: Ouvertüren „Nabucco“, „I Vespri Siciliani“

Wagner: Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde“, Ouvertüre „Der fliegende Holländer“, SiegfriedIdyll, Vorspiele zu „Lohengrin“ und „Die Meistersinger von Nürnberg“, Orchesterstücke aus dem „Ring des Nibelungen: Einzug der Götter in Walhall, Morgendämmerung und Siegfrieds Rheinfahrt, Waldweben, Brünnhildes Schlussgesang

Weber: Ouvertüre „Oberon“

Webern: Passacaglia op.1, Konzert op.24

Wolf-Ferrari: Concertino für Englischhorn und Orchester op.34

Zemlinsky: Sinfonietta, Tanzpoem

GERRIT PRIESSNITZ

DIRIGENT

KONTAKT

Management:

Torsten Kerl
International Artist Management
Schinkelstraße 35
45138 Essen
Deutschland

info@tk-iam.de
+49 151 10 62 51 29

Persönlich:

Gerrit Prießnitz

+43 676 3741108
gerrit.priessnitz@gmail.com
www.gerrit-priessnitz.de

